

PROTOKOLL- Abschrift

über die am Donnerstag, den 19.1.1950 abends 8 Uhr im Gemeindeamt in Fußach abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiss Ed. in Anwesenheit von 7 Gemeinderatsmitglieder.

Entschuldigt: Humpeler Rupert

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 19.12.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Sitzungsprotokolle des Konkurrenzausschusses für Höchst, Fußach u. Gaißau vom 18.12.49 und 8.1.50 wurden genehmigend zur Kenntnis genommen.
3. Ein Schreiben des Schneider Georg, Fußach Nr. 12 um käufliche Überlassung der Gp 1345 im Eichwald KG Fußach zum Bau eines Eigenheimes wurde, nachdem für diese Gp laut Aussage des Humpeler Rupert ein Interessent zum Bau einer Fabrik vorhanden sein soll, die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung vertagt. Von Humpeler Rupert ist eine dbzgl. Bestätigung welche bis Gpätestens in 2 bis 3 Wochen beim Gemeindeamt abzugeben ist anzufordern.
4. Über Ansuchen wurde dem Scheffknecht Wilhelm in Lustenau zur Erstellung einer Bootshütte im Ahorn gegen Revers und Bezahlung von jährl. 5.-S als Anerkennungsgebühr die Bewilligung erteilt.
5. Ein Ansuchen des Sportfischerverein Rheinau-Höchst um Verlängerung des Fischereipachtvertrages auf ein weiters Jahr (1950) für die im Vertrag näher bezeichneten Fischereigewässer zum gleichen Pachtzins von 150.- S sowie um Bewilligung zur Ausgabe von Fischerkarten im Höchstausmass von 20 Stück an Sportfischer aus der Schweiz wurde genehmigt.
6. Rchg. für Anwaltskosten v. Dr. Schwarz in Bregenz und für Lehrmittel wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.

7. Ein Ansuchen der Schulleitung Fussach um Bewilligung zur Anschaffung eines Schrankes zur Unterbringung von Tierpräparaten wurde genehmigt.

8. Für den Vorarlberger Blindenbund wurde eine Beihilfe von 100.-S bewilligt.

9. Dem Schneider Eugen, Fußach 135 wurde zur Vergrößerung seines Hühnerhauses bei einem Bauabstand gegenüber der Strasse von 3.50 m die Genehmigung erteilt.

10. Allfälliges: Unter diesem wurde:

a) Beschlossen den Baugrundbewerber Rohner Rudolf aufzufordern sich bzgl. des Grundkaufes bzw. des Interesses am Bau eines Wohnhauses zur äussern um evtl. bei Rücktritt über diesen Grund anderweitig verfügen zu können.

b) Die Öffnung des Brünnelergrabens mit Errichtung eines Verbindungsgraben mit dem Dorfkanal auf Gemeindekosten genehmigt

c) Die Instandsetzung der Rohrstraße soweit notwendig genehmigt. Das Befahren der Straße soll für Kies- u. Sandautos bei einer Strafe von 100.- S verboten werden.

d) Die Öffnung des Grabens vom Haus des Blum Ferdinand bis zur Einmündung in den Brünnelergraben auf Gemeindekosten genehmigt.

Fußach, den 19.1.1950

Der Schriftführer:

(Gruber)

gez. Weiss Ed.

Heinrich Blum

PROTOKOLL- Abschrift

über die am Donnerstag, den 19.1.1950 abends 8 Uhr im Gemeindeamt in Fußach abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiss Ed. in Anwesenheit von 7 Gemeinderatsmitglieder.

Entschuldigt: Humpeler Rupert

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 19.12.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Sitzungsprotokolle des Konkurrenzausschusses für Höchst, Fußach u. Gaißau vom 18.12.49 und 8.1.50 wurden genehmigend zur Kenntnis genommen.
3. Ein Schreiben des Schneider Georg, Fußach Nr. 12 um käufliche Überlassung der Gp 1345 im Eichwald KG Fußach zum Bau eines Eigenheimes wurde, nachdem für diese Gp laut Aussage des Humpeler Rupert ein Interessent zum Bau einer Fabrik vorhanden sein soll, die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung vertagt. Von Humpeler Rupert ist eine dbzgl. Bestätigung welche bis spätestens in 2 bis 3 Wochen beim Gemeindeamt abzugeben ist anzufordern.
4. Über Ansuchen wurde dem Scheffknecht Wilhelm in Lustenau zur Erstellung einer Bottshütte im Ahorn gegen Revers und Bezahlung von jährl. 5.-S als Anerkennungsgebühr die Bewilligung erteilt.
5. Ein Ansuchen des Sportfischerverein Rheinau-Höchst um Verlängerung des Fischereipachtvertrages auf ein weiteres Jahr (1950) für die im Vertrag näher bezeichneten Fischereigewässer zum gleichen Pachtzins von 150.- S sowie um Bewilligung zur Ausgabe von Fischerkarten im Höchstausmass von 20 Stück an Sportfischer aus der Schweiz wurde genehmigt.
6. Rchg. für Anwaltskosten v. Dr. Schwarz in Bregenz und für Lehrmittel wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
7. Ein Ansuchen der Schulleitung Fussach um Bewilligung zur Anschaffung eines Schrankes zur Unterbringung von Tierpräparaten wurde genehmigt.
8. Für den Vorarlberger Blindenbund wurde eine Beihilfe von 100.-S bewilligt.
9. Dem Schneider Eugen, Fußach 135 wurde zur Vergrößerung seines Hühnerhauses bei einem Bauabstand gegenüber der Strasse von 3.50 m die Genehmigung erteilt.
10. Allfälliges: Unter diesem wurde:
 - a) Beschlossen den Baugrundbewerber Rohner Rudolf aufzufordern sich bzgl. des Grundkaufes bzw. des Interesses am Bau eines Wohnhauses zur äussern um evtl. bei Rücktritt über diesen Grund auderweitig verfügen zu können.
 - b) Die Öffnung des Brünnelergrabens mit Errichtung eines Verbindungsgraben mit dem Morfkanal auf Gemeindekosten genehmigt.
 - c) Die Instandsetzung der Rohrstraße soweit notwendig genehmigt. Das Befahren der Straße soll für Kies- u. Sandautos bei einer Strafe von 100.- S verboten werden.
 - d) Die Öffnung des Grabens vom Haus des Blum Ferdinand bis zur Einmündung in den Brünnelergraben auf Gemeindekosten genehmigt.

Fußach, den 19.1.1950

Der Schriftführer:

(Gruber)

gez. Weiss Ed.
Heinrich Blum